

IMPERIAL SCHIEBT SCHULSCHIFF IN DIE WERFT



Kaum war der jüngste Jahrgang frisch gebackener Binnenschiffer auf dem Schulschiff „Rhein“ verabschiedet, wurden alle Verbindungen zum Festland gekappt: kein Strom mehr und kein Wasser.

Das Schulschiff, sonst fest vertäut in Duisburg-Homberg, begab sich auf Kurztrip in die zwei Kilometer entfernte Neue Ruhrorter Schiffswerft. Und weil auch Schiffsjungen und Schiffsmädchen von IMPERIAL Logistics International während ihrer mehrmonatigen Schulblöcke auf dem Schulschiff wohnen und lernen, war es für IMPERIAL Ehrensache, kostenfrei für den notwendigen Schub bis zur Werft zu sorgen. Mit vereinten Kräften zogen und schoben IMPERIAL-Schubschiff „Herkules IX“ und Hafenschubboot „Thyssen 1“ das schwimmende Klassenzimmer zur Werft. Dort stehen Routinearbeiten an: Unterboden abstrahlen, neuer Farbanstrich und die alle zehn Jahre fällige Schiffsuntersuchung.

Wenn am 5. September 69 neue Binnenschiffer-Azubis einziehen, liegt das Schulschiff längst wieder am vertrauten Platz. Aber schon vorher kann man das Schiff für Fortbildungslehrgänge buchen. Insgesamt 95 Kojen stehen für Lehrgangsteilnehmer und Dozenten an Bord bereit. Und selbstverständlich sind Strom und Wasser dann auch wieder angeschlossen.

Quelle und Foto: IMPERIAL, Zwei Schubboote manövrieren das Schulschiff „Rhein“ vom Liegeplatz in Duisburg-Homberg weg in Richtung Werft.
Bild: IMPERIAL